

# TuS setzt sich oben fest

**KEGELN:** Gerolsheimer Zweitliga-Herren siegreich



**Brachte mit André Maul den TuS auf Kurs: Martin Rinnert.**

FOTO: BOLTE

**GEROLSHEIM.** Kompletzt zufrieden sind die Herren des DCU-Zweitligisten TuS Gerolsheim am Wochenende nicht gewesen. Trotzdem reichten laut Teamsprecher Christian Mattern durchwachsene Ergebnisse zum 5642:5526-Heimerfolg gegen die SG Kelsterbach.

Wie bereits in der Vorwoche in Bad Nauheim gingen André Maul und Martin Rinnert als erstes Paar für den TuS auf die Bahnen. Die beiden legten nach Matterns Angaben „los wie die Feuerwehr“. Trotz einer kleinen Schwächephase kamen die zwei Startspieler auf 982 (Maul) und 966 Kegel (Rinnert). Mit diesen Ergebnissen waren sie auch gleichzeitig die besten Akteure der Gastgeber. Maul und Rinnert ließen Norbert Schneider (884) und Frank Hoffmann (919) keine Chance.

Das neue Mittelpaar Jürgen Staab/Timo Nickel startete trotz des komfortablen Vorsprungs von 143 Kegeln nervös. Kapital daraus schlug vor allem Kelsterbachs Maximilian Seib, der mit 1002 Kegeln als Tagesbester die Bahnen verließ. Bei Jürgen Staab blieb das Zählwerk bei 938 Ke-

geln stehen. Nickel kam auf 891 Kegel und war somit immer noch in Schlagdistanz zu Michael Lechelt (911).

Als Schlussduo gingen Christian Mattern und Dieter Staab ins Rennen. Die beiden verschliefen nach eigenen Angaben allerdings die ersten 50 Wurf komplett. Im weiteren Verlauf rissen die zwei jedoch das Ruder herum. So kam Dieter Staab auf 952 und Mattern auf 911 Kegel. Die Leistung ihrer Gegner Richard Op De Hipt (875) und Holger Dama (935) reichte nicht aus, um den Sieg bei der Heimpremiere dieser Spielzeit zu gefährden. „Trotz teilweise durchwachsender Ergebnisse haben wir einen Erfolg bei der Saisonheimpremiere eingefahren. Auf der umgebauten Bahnanlage konnten die positiven Trainingseindrücke allerdings nur teilweise umgesetzt werden“, kommentierte Christian Mattern die Leistung der TuS-Mannschaft.

Zwei Spiele, zwei Siege – das können außer dem TuS noch zwei andere Teams in der Zweiten Bundesliga Mitte behaupten: Der TV Haibach und die SG Friedberg/Dorheim bilden gemeinsam mit Gerolsheim das Spitzentrio. (edk)